

Zusammenschnitt 2

22. 09. 2009

ZDF Morgenmagazin, 22.9.2009, Dieter Best im Interview

Link zum Video:

<http://morgenmagazin.zdf.de/ZDFde/inhalt/14/0,1872,7898318,00.html>

Hinzu kommen eine große Zahl von Hörfunk und Fernsehinterviews.



Url: http://www.focus.de/gesundheit/news/drogenmissbrauch-experten-warnen-vor-drogeneinsatz-in-psychotherapie_aid_437822.html

21.09.2009, 18:06

[Drucken](#)

Drogenmissbrauch

Experten warnen vor Drogeneinsatz in Psychotherapie

Nachdem ein Psychotherapeut seinen Patienten Drogen verabreicht hat, warnen Experten vor einem Drogeneinsatz in Therapiesitzungen. In Berlin sind zwei Menschen an den Folgen einer Psychotherapie mit Drogeneinsatz gestorben. Der Therapeut sitzt in Untersuchungshaft. Nach dem tragischen Tod zweier Patienten in einer Therapiesitzung in Berlin haben Fachleute vor Scharlatanen gewarnt. Die Abgabe von Drogen in der Psychotherapie sei gefährlich und illegal, erklärten Mediziner und Therapeuten am Montag. Einer der Patienten, denen ein Berliner Arzt am Wochenende zur Therapie Drogen verabreicht hatte, befand sich auch Montag in kritischem Zustand. Der Therapeut sitzt inzwischen in Untersuchungshaft.

Der 50-Jährige hat eingeräumt, welche Substanzen er seinen zwölf Patienten gegeben hat, wie die Staatsanwaltschaft auf AP-Anfrage erklärte. Die Anklagebehörde will sie aber zunächst nicht öffentlich nennen, sondern ein toxikologisches Gutachten abwarten.

In der Praxis des Mannes im Stadtteil Hermsdorf hatten nach Erkenntnissen der Polizei am Samstag zwölf Menschen zwischen 26 und 59 Jahren an einer Therapiesitzung teilgenommen. Die dabei verabreichten Drogen sollen bei einigen Teilnehmern zunächst zu Übelkeit und Erbrechen geführt haben. Ein Teilnehmer sendete per SMS-Nachricht einen Notruf an die Feuerwehr.

Vor Ort versuchten die Notärzte sofort Wiederbelebensmaßnahmen – allerdings vergeblich. Ein 59-Jähriger starb noch am Samstagnachmittag, ein 28-Jähriger überlebte die Nacht im Krankenhaus nicht. Ein 55-jähriger Mann fiel ins Koma.

Ein Richter erließ am Sonntagabend gegen den 50-Jährigen Haftbefehl wegen Fluchtgefahr. Ihm wird Körperverletzung mit Todesfolge in zwei Fällen sowie gefährliche Körperverletzung in sechs Fällen vorgeworfen. Nach Einschätzung der Ermittler wollte der Mann niemanden töten.

„Vertrauen missbraucht“

Der Präsident der Deutschen Gesellschaft für Psychiatrie, Psychotherapie und Nervenheilkunde, Frank Schneider, wertete das Verhalten des Therapeuten als kriminell. „Zu der Sitzung kamen Menschen, die dem Arzt vertrauten, und dieses Vertrauen ist missbraucht worden“, sagte Schneider der Nachrichtenagentur AP. Die Gabe von Drogen als Medikament sei absurd. „Das hat mit Therapie nichts zu tun“, sagte Schneider.

Die Berliner Ärztekammer riet Patienten ebenfalls zur Vorsicht. Alle zugelassenen psychotherapeutischen Verfahren zielten darauf, die Selbststeuerung der Patienten zu aktivieren und sie nicht durch Drogen auszuschalten, erklärte Präsident Günther Jonitz. „Die Verabreichung von Drogen wie LSD, Heroin oder Ecstasy im Rahmen der Psychotherapie ist klar rechtswidrig.“

Auch die Bundespsychotherapeutenkammer betonte, dass die sogenannte psycholytische Therapie in Deutschland nicht zugelassen sei. „Der Berliner Arzt muss sich für seine gesetzeswidrige Behandlung von Patienten nicht nur strafrechtlich verantworten“, erklärte Kammerpräsident Rainer Richter. „Er wird voraussichtlich auch seine Zulassung als Arzt verlieren.“

Ansehensverlust befürchtet

Der Vorsitzende der Deutschen Psychotherapeuten Vereinigung, Dieter Best, verwahrte sich dagegen, dass „Scharlatanerie, wie sie hier betrieben wurde, mit Psychotherapie in Verbindung gebracht wird“. Die sogenannte psycholytische Therapie sei keine Psychotherapie. Sie sei wissenschaftlich nicht anerkannt und gefährlich, meinte Best. Die renommierte Berliner Psychoanalytikerin Eva Jaeggi sprach im Deutschlandradio ebenfalls von Scharlatanerie und warnte vor Schaden für das Ansehen regulärer Therapie.

Der nun verhaftete Arzt hatte mit angeblich tiefenpsychologisch fundierter Psychotherapie, psycholytischer Psychotherapie, Körper- und Gestalttherapie sowie Hilfe bei spirituellen Krisen geworben.



<http://www.stern.de/panorama/toedlicher-drogencocktail-psychotherapeuten-schockiert-ueber-scharlatanerie-1510194.html>
Erscheinungsdatum: 21. September 2009, 14:08 Uhr

Tödlicher Drogencocktail: Psychotherapeuten schockiert über "Scharlatanerie"

Deutsche Psychotherapeuten haben sich empört über die Praktiken des verhafteten Berliner Arztes geäußert, bei dessen Therapie am Wochenende zwei Männer an einem tödlichen Drogencocktail gestorben waren. Der Mann sei ein Scharlatan und gefährlich. Sie befürchten einen Schaden für den Berufsstand.

Nach der tödlichen Psychotherapiesitzung vom Wochenende in Berlin zeigen sich vor allem die Kollegen des inzwischen verhafteten Arztes schockiert. Der 50-Jährige sei ein Scharlatan, erklärte die Deutsche Psychotherapeuten Vereinigung am Montag in Berlin. Am Wochenende waren zwei Männer gestorben, nachdem der Arzt ihnen bei einer Gruppensitzung Medikamente und Drogen verabreicht hatte. Ein weiterer Patient fiel ins Koma.

Die Staatsanwaltschaft erklärte am Montag, der Verhaftete habe sich inzwischen geäußert, um welche Substanzen es sich handele. Die Anklagebehörde will sie aber zunächst nicht öffentlich nennen, sondern ein toxikologisches Gutachten abwarten, wie ein Behördensprecher sagte.

In der Praxis des Mannes im Stadtteil Hermsdorf hatten nach Erkenntnissen der Polizei am Samstag zwölf Menschen zwischen 26 und 59 Jahren an einer Therapiesitzung teilgenommen. Der 50-Jährige, gegen den ein Richter am Sonntagabend Haftbefehl wegen Fluchtgefahr erließ, räumte ein, den Opfern verschiedene Substanzen verabreicht zu haben. Ihm wird nun Körperverletzung mit Todesfolge in zwei Fällen sowie gefährliche Körperverletzung in sechs Fällen vorgeworfen. Nach Einschätzung der Ermittler wollte der Mann jedoch niemanden töten.

Mediziner droht Verlust der Approbation

Der Vorsitzende der Psychotherapeuten Vereinigung, Dieter Best, verwahrte sich dagegen, dass "Scharlatanerie, wie sie hier betrieben wurde, mit Psychotherapie in Verbindung gebracht wird". Psychotherapie sei ein seriöses und wissenschaftlich gestütztes Verfahren. Sie sei in Deutschland streng reguliert. Von den Krankenkassen erstattet werde sie nur bei Therapeuten mit einer bestimmten Ausbildung.

Die sogenannte psycholytische Therapie, bei der Drogen oder ähnliche Substanzen eingesetzt würden, sei dagegen keine Psychotherapie. Sie sei wissenschaftlich nicht anerkannt und gefährlich, meinte Best. "Neben strafrechtlichen Konsequenzen, die das Verhalten des Arztes haben wird, droht ihm der Entzug der Approbation", versicherte Best.

Stichwort Psycholyse Der nach dem Gifttod zweier Menschen festgenommene Arzt bot auch die so genannte psycholytische Therapie an. Dabei werden zur Bewusstseinsweiterung verbotene psychoaktive Substanzen wie LSD oder Pilze genutzt. Ziel ist es, geistig-seelische Phänomene sichtbar zu machen. Befürworter dieser Therapie vergleichen die Bedeutung von LSD und ähnlicher Substanzen für Psychotherapie und Psychologie mit der des Mikroskops für die Medizin. Durch den von Halluzinogenen erzeugten Rauschzustand könnten psychische Störungen erforscht werden. Darüber hinaus könnten sie auch zu einer veränderten Meinung über den Tod führen.

Therapeuten befürchten Schaden für den Berufsstand

Auch die renommierte Berliner Psychoanalytikerin Eva Jaeggi zeigte sich empört: "Wenn ein Arzt Drogen gibt, wenn er ganz unkontrolliert offenbar auch den Leuten Drogen verschreibt und das Psychotherapie nennt, dann ist das für mich ganz klar Scharlatanerie", sagte sie im Deutschlandradio. "Der hat sich Psychotherapeut genannt, aber was er macht, ist auf keinen Fall Psychotherapie." Sie befürchtet nun Schaden für das Ansehen regulärer Therapie. Eigentlich sei die Akzeptanz gegenüber der Psychotherapie in den vergangenen Jahren etwas gewachsen. Ein solcher Fall schaffe neues Misstrauen.

Der nun verhaftete Arzt hatte mit angeblich tiefenpsychologisch fundierter Psychotherapie, psycholytischer Psychotherapie, Körper- und Gestalttherapie sowie Hilfe bei spirituellen Krisen geworben. Die während der mehrstündigen Sitzung verabreichten Drogen sollen bei einigen Teilnehmern zunächst zu körperlichen Reaktionen wie Übelkeit und Erbrechen geführt haben. Ein Teilnehmer sendete per SMS-Nachricht einen Notruf an die Feuerwehr. Vor Ort versuchten die Notärzte sofort Wiederbelebensmaßnahmen - allerdings vergeblich. Ein 59-Jähriger starb noch am Samstagnachmittag, ein 28-Jähriger überlebte die Nacht im Krankenhaus nicht. Ein weiterer 55-jähriger Mann ist nach Polizeiangaben in Lebensgefahr.

© 2009 stern.de GmbH

sueddeutsche.de

Ressort: Panorama
URL: /panorama/962/488360/text/
Datum und Zeit: 22.09.2009 - 19:42

Tödliche Behandlung

Haftbefehl gegen Therapeuten

Nach dem Tod zweier Patienten aufgrund einer dubiosen Behandlung hat die Polizei den Berliner Therapeuten verhaftet. Derzeit ermittelt sie, welche Psychodrogen er verabreicht hatte.

Die Deutsche Therapeutenvereinigung hält das, was der Berliner Arzt als Psychotherapie bezeichnet, für Scharlatanerie. Sie distanziert sich entschieden von dessen vermeintlich bewusstseinsweiternden Methoden. (*Foto: dpa*)

Eine Bewusstseinsweiterung hat der Psychotherapeut aus Berlin-Hermsdorf bei seinen Patienten herbeiführen wollen und hat dabei offensichtlich die eigenen Kenntnisse überschätzt: Zwei Patienten seiner Therapie starben. Ein weiterer Mann liegt nach wie vor im Koma. Jetzt ist gegen den Psychotherapeuten Haftbefehl erlassen worden. Das teilte die Berliner Polizei mit.

Der 50 Jahre alte Garri R. hatte zugegeben, seinen Patienten bei einer Gruppensitzung am Samstag Drogen gegeben zu haben. Die Ermittler gehen nach Angaben der Staatsanwaltschaft nicht davon aus, dass der Mann einen oder mehrere der zwölf Teilnehmer vorsätzlich töten wollte.

Dennoch: Ein 59 Jahre alter Mann starb noch in der Praxis, ein 28-Jähriger erlag am Samstagabend im Krankenhaus der Vergiftung. Der Zustand eines 55 Jahre alten Teilnehmers wird weiterhin als kritisch beschrieben. Er liegt noch immer im Koma. Andere Teilnehmer der Gruppentherapie mussten sich übergeben. Später ging es ihnen wieder relativ gut. Ein Teilnehmer hatte während der Sitzung die Feuerwehr verständigt.

Welche Stoffe bei der Sitzung in der Praxis im nördlichen Berliner Stadtteil Hermsdorf im Spiel waren, ist noch unklar. Es könne einige Tage dauern, bis Ergebnisse der Analyse vorliegen, sagte der Sprecher der Staatsanwaltschaft. Nach bisherigen

Informationen der Polizei erhielten die Männer und Frauen im Alter von 26 bis 59 Jahren von dem Therapeuten verschiedene Drogen und andere Substanzen in unterschiedlicher Mischung und Menge. Der Arzt soll die Patienten nach der in den sechziger Jahren entwickelten "psycholytischen" Therapie behandelt und durch die Verabreichung der psychoaktiven Substanzen versucht haben, die Tagträume der Patienten zu analysieren und deren Wahrnehmung zu verändern. Ein derartiger Einsatz von Drogen ist in Deutschland "eindeutig verboten", sagte der Vizepräsident des Berufsverbandes Deutscher Psychologen, Laszlo Pota, in Hamburg.

Nach Medienberichten waren Amphetamine und Psycho-Drogen wie LSD im Spiel. Unklar ist, wie die Drogen verabreicht wurden, ob als Spritze, Tablette oder in anderer Form. An der Sitzung war auch die 41-jährige Frau des Therapeuten beteiligt, die die Praxis gemeinsam mit ihrem Mann betreibt.

Das Therapeuten-Paar wird auf der Referentenliste einer Schweizer Einrichtung geführt, die sich Therapeutisch-Tantrisch-Spirituelle Universität nennt und sich auf psycholytisches Arbeiten spezialisiert hat. Der Seminarveranstalter hat seinen Sitz auf einem Hof im schweizerischen Lüsslingen und führt dort eine Gruppe, die sich "Gemeinschaft Kirschblüte" nennt und - laut Eigendarstellung - etwa 75 Erwachsene und 60 Kinder zählt. Die Gemeinschaft hat Interesse an Lehren aus dem Bereich der Selbsterkenntnis sowie am Tantrismus, einer religiösen Strömung aus Indien, die Erlösung durch bestimmte Rituale sucht. Nach Zeitungsberichten hat der Berliner Therapeut sein Handwerk dort gelernt. Mit dem mutmaßlichen Schweizer Mentor war für nächstes Jahr ein Seminar in Berlin geplant.

Die Deutsche Psychotherapeutenvereinigung hat sich mittlerweile von dem 50-jährigen Therapeuten distanziert. Eine derartige Behandlung habe mit Psychotherapie nichts zu tun, erklärte Dieter Best, Vorsitzender der Deutschen Psychotherapeutenvereinigung (DPtV). "Unser Mitgefühl gilt den Angehörigen der Opfer. Wir sind erschüttert, dass so etwas möglich ist, verwahren uns aber dagegen, dass Scharlatanerie, wie sie hier betrieben wurde, mit Psychotherapie in Verbindung gebracht wird."

(sueddeutsche.de/dpa/abis/gal)

Copyright © sueddeutsche.de GmbH / Süddeutsche Zeitung GmbH
Artikel der Süddeutschen Zeitung lizenziert durch DIZ München GmbH. Weitere Lizenzierungen exklusiv über www.diz-muenchen.de

Frankfurter Allgemeine
FAZ.NET

Tödliche Therapiesitzung

Patienten mit psychoaktiven Substanzen vergiftet

Von Mechthild Küpper

21. September 2009 Nach dem Drogentod zweier Patienten in Berlin ist gegen den behandelnden Psychotherapeuten am späten Sonntagabend Haftbefehl erlassen worden. Das teilte die Berliner Polizei mit. Der 50 Jahre alte Mann hatte am Sonntag zugegeben, seinen Patienten bei einer Gruppensitzung am Samstag einen Drogen-Cocktail verabreicht zu haben. Die Ermittler gehen nach Angaben der Staatsanwaltschaft nicht davon aus, dass der Mann vorsätzlich töten wollte. Mit den Drogen sollte bei dem Treffen mit zwölf Teilnehmern eine Art Bewusstseinsweiterung erreicht werden.

Ein 59 Jahre alter Mann ist am Samstagnachmittag in einer Arztpraxis in Berlin-Hermsdorf, einem bürgerlichen Vorort im Norden der Stadt, nach einer Gruppentherapie gestorben. Ein 28 Jahre alter Mann, der ebenfalls an der Sitzung in der Arztpraxis teilgenommen hatte, starb am späten Samstagabend in einem Krankenhaus. Ein dritter Mann, er ist 55 Jahre alt, liegt noch im Koma und soll in kritischer Verfassung sein. Neun weitere Patienten des Arztes konnten die Krankenhäuser jedoch verlassen, in die sie gebracht worden waren, nachdem sie bei der Sitzung am Samstag Vergiftungen erlitten hatten. Sie werden als Zeugen in dem Fall gehört werden. Verabreicht hat seinen Patienten die gefährlichen Substanzen ihr Arzt.

Ein Teilnehmer hatte die Feuerwehr verständigt, nachdem die Substanzen bei einigen Teilnehmern körperliche Reaktionen wie Übelkeit und Erbrechen hervorgerufen hatten. Erst die Polizei konnte jedoch bei den zunächst widerstrebenden Patienten durchsetzen, dass alle Teilnehmer der Sitzung sich an Ort und Stelle notärztlich untersuchen ließen. Der Arzt wurde als Tatverdächtiger festgenommen; die Mordkommission ermittelt gegen ihn, er wurde am Sonntag einem Haftrichter vorgeführt.

Amphetamine, Ecstasy, Heroin

Begonnen hatte die Sitzung, an der nach Angaben der Polizei zwölf Patienten, der Arzt und seine 41 Jahre alte Ehefrau teilnahmen, um zehn Uhr morgens. Der Notruf eines Patienten kam um 15.30 Uhr am Nachmittag. Garri R. bietet auf seinem Praxisschild „Suchttherapie, Spirituelle Krisen-, Gestalt- und Körpertherapie“ an. Der Mediziner annonciert seine Tätigkeit als „psycholytische Therapie“, bei der offenbar psychoaktive Rauschgifte wie LSD oder Pilze eingesetzt werden. Welche Substanzen die Samstags-Patienten des Arztes jeweils eingenommen hatten, ob sie sie in Tablettenform genommen hatten oder injiziert bekamen, stand am Sonntag noch nicht fest.

In der Berliner Presse war von Amphetaminen, Ecstasy und Heroin die Rede. Auf die Ergebnisse der toxikologischen Untersuchungen, sagte ein Sprecher der Staatsanwaltschaft, werde man möglicherweise etliche Tage warten müssen. Die Hintergründe und die Einzelheiten der fatalen Therapie, teilten die Ermittler am Sonntag mit, seien noch nicht klar. Aus der Nachbarschaft des Arztes und seiner Lebensgefährtin in Hermsdorf war seit dem Todesfall und dem spektakulären Rettungseinsatz am Samstagnachmittag nichts Aufschlussreiches über seine Behandlungsmethoden und seine Patienten zu erfahren.

Der Mann praktiziert wohl erst seit etlichen Wochen in dem Haus, in dem die Gruppensitzung stattfand, während der es zu den Vergiftungen kam. Therapien mit solchen Methoden, sagte der Vizepräsident des Berufsverbandes Deutscher Psychologinnen und Psychologen, Laszlo Pota, am Sonntag, bewegten sich in der Illegalität. Garri R. müsse damit rechnen, seine Zulassung als Arzt zu verlieren.

Die sogenannte psycholytische Therapie bedient sich unter anderem verschiedener Drogen, um Hilfesuchende - etwa Depressive - zu behandeln. Zahlreiche der künstlichen und

natürlichen Substanzen beeinflussen Nerven-, Muskel- und Gehirnzellen. Dabei greifen sie in deren Reizleitung und Kommunikation ein - mit zahlreichen Folgen: Dazu gehört vor allem ein übersteigertes Farbsehen, das von den Konsumenten als „Kick“ wahrgenommen wird, wie Andreas Schaper von der Giftnotrufzentrale Nord in Göttingen am Sonntag mitteilte. Weitere Effekte sind traumähnliche Empfindungen, gehobene Stimmung oder Synästhesie (Farbsehen beim Hören von Tönen). „Einige dieser Substanzen sind prinzipiell gefährlich“, sagte Schaper. Sie können Hirnschäden, Krampfanfälle, Herzrhythmusstörungen und Herzrasen hervorrufen. Werden solche Substanzen miteinander kombiniert, können sich ihre Wirkungen addieren.

Natürliche Halluzinogene werden seit Jahrtausenden benutzt. Sie verändern Sinneswahrnehmungen. Fürsprecher billigen den Substanzen zu, die Wahrnehmung zu intensivieren, die Wirklichkeit zu überhöhen, das persönliche Bewusstsein zu steigern sowie spirituelle und übernatürliche Erfahrungen entstehen zu lassen. Das zu den Amphetaminen zählende künstliche Ecstasy wurde von einigen Therapeuten bei depressiven Erkrankungen und depressiven Nachschwankungen von Psychosen eingesetzt. Die Drogen werden in entspannter Umgebung verabreicht, mitunter laufen Musik- und Trommelklänge im Hintergrund.

Die Deutsche Psychotherapeutenvereinigung warnte am Sonntag vor nicht zugelassenen Verfahren. Eine Psycholyse, wie sie der Hermsdorfer Arzt in seiner Praxis angeboten hatte, sei „explizit nicht zugelassen“, sagte der stellvertretende Vorstandsvorsitzende Hans-Jochen Weidhaas. Drogen seien ohnehin verboten. Bei einer kassenärztlichen Zulassung sei der Therapeut an die offiziellen Richtlinien gebunden, sagte Weidhaas. „Und hier ist klar festgelegt, mit welchen Methoden beziehungsweise mit welchen Verfahren jemand Patienten behandeln darf.“ In Deutschland gebe es rund 250 Psychotherapieverfahren. „Aber in der vertragsärztlichen Versorgung zugelassen sind davon nur drei: nämlich die Verhaltenstherapie, die tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie und die Psychoanalyse.“ Vor diesem Hintergrund solle der Patient sicherstellen, dass der jeweilige Therapeut eine Zulassung zur vertragsärztlichen Versorgung hat, riet Weidhaas.

Text: F.A.Z./dpa
Bildmaterial: dpa

© Frankfurter Allgemeine Zeitung GmbH 2009.
Alle Rechte vorbehalten.
[Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte erwerben](#)

F.A.Z. Electronic Media GmbH 2001 - 2009

Dies ist ein Ausdruck aus www.faz.net.

Eine Auswahl der Zeitungen/Zeitschriften, in denen wir zitiert wurden

[»Psychedelische Drogen zu nehmen ist keine Psychotherapie! / BDP zum Berliner Drogen-Arzt und zum Amokläufer in Ansbach](#)

(Berlin) - Der Berufsverband Deutscher Psychologinnen und Psychologen weist darauf hin, dass die "Behandlungen", von denen in den letzten Tagen die Rede im ...

[Verbaende Forum](#) - 2009/09/22 - 08:39:37

[Nach der tödlichen Psychotherapiesitzung in Berlin ist der verantwortliche Arzt von Kollegen als Scharlatan bezeichnet ...](#)

Berlin - Scharlatanerie und neues Misstrauen: Nach der tödlichen Psychotherapiesitzung in Berlin ist der verantwortliche Arzt (50) von Kollegen scharf ...

[Merkur Online](#) - 2009/09/21 - 09:48:50

[Psychotherapie endet tödlich: Haftbefehl gegen Arzt erlassen](#)

Berlin (RPO). Nach einer Psychotherapiesitzung in Berlin sind zwei Männer gestorben. Am Sonntagabend ist deswegen Haftbefehl gegen einen 50-jährigen Arzt ...

[RP Online](#) - 2009/09/20 - 20:03:41

[Zwei Männer bei Psychotherapie gestorben](#)

Bei einer Psychotherapie sind in Berlin zwei Menschen ums Leben gekommen. Weitere zehn wurden verletzt, einer von ihnen liegt noch im Koma. Die Teilnehmer ...

[mdr.de](#) - 2009/09/20 - 06:44:38

[Psychotherapie mit Drogen: "Der Horrortrip ist Folge eines schlecht gewählten Rahmens"](#)

Die Drogenexperimente eines Berliner Arztes, bei denen zwei Menschen starben, schockieren Psychotherapeuten. Der Schweizer Mediziner Peter Grasser behandelt ...

[Spiegel](#) - 2009/09/22 - 15:26:51

[Psychotherapie mit Drogen : Ein Patient weiter im Koma](#)

Auch drei Tage nach einer Therapiesitzung in Berlin-Hermsdorf liegt ein dritter Patient noch im Koma. Zwei Menschen waren nach der Einnahme von Drogen ...

[n-tv.de](#) - 2009/09/22 - 07:29:44

[Psychotherapie: Doping für die Seele](#)

In Berlin hat ein Therapeut seinen Patienten tödliche Drogen verabreicht - Extremfall eines gefährlichen Trends: Die Suche nach dem Glück treibt viele ...

[sueddeutsche.de](#) - 2009/09/22 - 16:00:31

[Psychotherapie mit Drogen in Berlin: Ein Opfer weiter im Koma](#)

Berlin - Nach dem tödlichen Therapie- Experiment mit Drogen in einer Berliner Arztpraxis kämpfen Mediziner noch immer um das Leben eines Patienten. Sein ...

[Merkur Online](#) - 2009/09/21 - 15:19:10

[Drogen-"Psychotherapie" - Kollegen schockiert über Scharlatan](#)

Psychotherapeuten sind empört: Als "tödliche Scharlatanerie" bezeichnen sie die Behandlung ihres inzwischen verhafteten Berliner Kollegen. Der hatte am ...

[N24](#) - 2009/09/21 - 15:16:09

[Keine Psychotherapie, sondern fatale Séancen in paramedizinischer Maskerade](#)

Ein Berliner Arzt wollte bei seinen Patienten per 'Psycholyse' mit Drogen-Cocktail frühe Traumata freilegen. Tatsächlich handelte er nach einem sträflich ...

[Ärzte Zeitung](#) - 2009/09/21 - 13:36:53

[Video | "Das war keine Psychotherapie"](#)

Massenvergiftung in Berlin Experte: Verfahren "nicht anerkannt und verboten" Nach Drogen-Cocktail: Haftbefehl gegen Berliner Arzt

[ZDF Heute](#) - 2009/09/22 - 07:04:04

[»Behandlung mit Drogen ist kriminell und hat mit Psychotherapie nichts zu tun](#)

(Berlin) - Nach einer Pressemeldung der Berliner Polizei hat ein Arzt während einer Gruppentherapie Patienten mit verschiedenen Drogen bzw. Substanzen ...

[Verbaende Forum](#) - 2009/09/21 - 07:54:27

[Haftbefehl nach tödlicher Psychotherapie](#)

Wegen einer Therapiesitzung mit tödlichem Ausgang in Berlin hat das Amtsgericht Tiergarten Haftbefehl gegen einen 50-jährigen Arzt erlassen. Es besteht ...

[Schweizer Fernsehen](#) - 2009/09/20 - 19:36:12

[Zwei Männer vergiftet: Mysteriöse Psycho-Therapiesitzung endet tödlich](#)

Berlin (RPO). Eine mysteriöse Therapiesitzung hat in Berlin zwei Todesopfer und mehrere Verletzte gefordert. Ein 50-jähriger Arzt hat eingeräumt, seinen ...

[RP Online](#) - 2009/09/20 - 16:03:35

[Psychotherapie: Nur drei von 250 Verfahren sind zugelassen](#)

BERLIN (dpa). Nach einer tödlichen Therapiesitzung in Berlin hat die Deutsche Psychotherapeutenvereinigung vor dem von den Kassen nicht zugelassenen ...

[Ärzte Zeitung](#) - 2009/09/20 - 17:07:03

[Tod nach Psychotherapie](#)

BERLIN (ars/dpa). Ein Allgemeinarzt und Psychotherapeut hat in Berlin bei einer Therapiesitzung am Samstag zwölf Patienten vergiftet. Zwei sind danach ...

[Ärzte Zeitung](#) - 2009/09/20 - 17:06:53

[Psychotherapie mit Drogen - ein Opfer weiter im Koma](#)

Nach dem tödlichen Therapie-Experiment mit Drogen in einer Berliner Arztpraxis kämpfen Mediziner noch immer um das Leben eines Patienten. Sein Zustand sei ...

[SZOn](#) - 2009/09/21 - 15:46:20

[Psychotherapie mit Drogen - ein Opfer weiter im Koma](#)

Berlin (dpa) - Nach dem tödlichen Therapie-Experiment mit Drogen in einer Berliner Arztpraxis kämpfen Mediziner noch immer um das Leben eines Patienten. ...

[Lübecker Nachrichten](#) - 2009/09/21 - 15:13:52

[Psychotherapie mit Drogen - ein Opfer weiter im Koma](#)

Berlin (dpa) - Nach dem tödlichen Therapie-Experiment mit Drogen in einer Berliner Arztpraxis kämpfen Mediziner noch immer um das Leben eines Patienten. ...

[augsburger-allgemeine.de](#) - 2009/09/21 - 15:12:09

Psychotherapie mit Drogen - ein Opfer weiter im Koma

Berlin. Nach dem tödlichen Therapie-Experiment mit Drogen in einer Berliner Arztpraxis kämpfen Mediziner noch immer um das Leben eines Patienten. Sein ...

[Aachener Zeitung](#) - 2009/09/21 - 15:04:29

Psychotherapie mit Drogen - ein Opfer weiter im Koma

Berlin (dpa) - Nach dem tödlichen Therapie-Experiment mit Drogen in einer Berliner Arztpraxis kämpfen Mediziner noch immer um das Leben eines Patienten. ...

[Giessener Allgemeine Zeitung](#) - 2009/09/21 - 15:08:03

Psychotherapie mit Drogen - ein Opfer weiter im Koma

Berlin (dpa) - Nach dem tödlichen Therapie-Experiment mit Drogen in einer Berliner Arztpraxis kämpfen Mediziner noch immer um das Leben eines Patienten.

[Siegener Zeitung](#) - 2009/09/21 - 15:00:31

Psychotherapie mit Drogen - ein Opfer weiter im Koma

Berlin. Nach dem tödlichen Therapie-Experiment mit Drogen in einer Berliner Arztpraxis kämpfen Mediziner noch immer um das Leben eines Patienten. Sein ...

[Aachener Nachrichten](#) - 2009/09/21 - 14:59:15

Sat.1 Nachrichten powered by N24

Nach der tödlichen Psychotherapiesitzung vom Wochenende in Berlin zeigen sich vor allem die Kollegen des inzwischen verhafteten Arztes schockiert. Der ...

[Sat.1 News](#) - 2009/09/22 - 12:02:53

Doppelte Grenzüberschreitung : Psycholyse in der Kritik

Bewusstseinsverändernde Drogen haben nach Ansicht von Ärzten in der Psychotherapie nichts verloren. "Die sogenannte Psycholyse hat mit Psychotherapie und ...

[n-tv.de](#) - 2009/09/22 - 10:30:28

Dienstag, 22. September 2009

Berlin – Nach dem Tod zweier Patienten während einer Therapiesitzung bei dem Berliner Arzt Garri R. hat der Bundesvorsitzende der Deutschen ...

[Deutsches Ärzteblatt](#) - 2009/09/22 - 16:44:13

Experten warnen vor Drogen-Therapie

Nach der tödlichen Therapiesitzung in Berlin raten Experten Patienten zur Vorsicht: Keinesfalls dürfen im Rahmen einer Psychotherapie Drogen verabreicht ...

[20min.ch](#) - 2009/09/22 - 12:10:10

«Ich bin wütend auf den Arzt»

Er war am Samstag dabei, als der Berliner Giftarzt während einer Psychotherapie-Sitzung die Becher mit Drogen verteilte. Er selber nahm keinen, andere ...

[20min.ch](#) - 2009/09/22 - 12:10:01

Tod nach Psychotherapie-Sitzung

Nach der Vergiftung von zwölf Patienten bei einer Therapiesitzung in Berlin ist am späten Samstagabend ein weiteres Opfer gestorben. Bei der ...

[Schweizer Fernsehen](#) - 2009/09/19 - 19:36:22

[Mann stirbt an Psychotherapie-Sitzung](#)

Der Berliner Therapeut hatte seinen Patienten offenbar versehentlich eine giftige Substanz gespritzt. Bild:

Keystone BERLIN. Bei einer psychotherapeutischen ...

[Tagblatt.ch](#) - 2009/09/19 - 19:16:19

[Vorsicht, Therapie!](#)

Der Tod zweier Patienten während einer Psychotherapie verlangt nach Aufklärung durch Kasse und Kammer.

[Der Tagesspiegel](#) - 2009/09/21 - 22:12:31

[Giftarzt machte Ausbildung in der Schweiz](#)

Tödliches Ende einer mysteriösen Psycho-Therapiesitzung in Berlin: Ein 50-jähriger Arzt hat eingeräumt, seinen insgesamt zwölf Opfern verschiedene ...

[20min.ch](#) - 2009/09/21 - 14:27:03

[Sat.1 Nachrichten powered by N24](#)

Wegen einer tödlichen Psychotherapiesitzung in Berlin ist am Sonntagabend Haftbefehl gegen einen 50-jährigen Arzt erlassen worden.

[Sat.1 News](#) - 2009/09/21 - 07:17:25

[Psychotherapeuten distanzieren sich von Arzt](#)

Die Deutsche Psychotherapeutenvereinigung hat sich nach der tödlichen Therapiesitzung in Berlin deutlich von dem 50-jährigen Arzt distanziert. Mit ...

[SZOn](#) - 2009/09/21 - 08:31:10

[Massenvergiftung in Psychotherapie](#)

Laufend aktualisierte Nachrichten, Analysen und Hintergründe zu Politik, Wirtschaft, Kultur und Sport

[NZZ](#) - 2009/09/19 - 19:19:57

[Psychotherapeuten distanzieren sich von Arzt](#)

Berlin (dpa) - Die Deutsche Psychotherapeutenvereinigung hat sich nach der tödlichen Therapiesitzung in Berlin deutlich von dem 50-jährigen Arzt ...

[PNP-Online](#) - 2009/09/21 - 08:23:39

[Eine weitere Ehrendoktorwürde an Professor Andreas Marneros verliehen](#)

Der Direktor der haleschen Universitätsklinik und Poliklinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik, Professor Dr. Andreas Marneros, hat ...

[uniprotokolle](#) - 2009/09/21 - 08:03:23

[Psychotherapeuten distanzieren sich von Arzt](#)

Berlin (dpa) - Die Deutsche Psychotherapeutenvereinigung hat sich nach der tödlichen Therapiesitzung in Berlin deutlich von dem 50-jährigen Arzt ...

[HZ On Net](#) - 2009/09/21 - 08:17:17

[Meldungstext - Ausland](#)

Nach einer Psychotherapie mit tödlichem Ausgang in Berlin ist gegen einen Arzt Haftbefehl erlassen worden. Es bestehe der dringende Tatverdacht der ...

[news.search.ch](#) - 2009/09/20 - 20:54:35

[Vergiftung während 'Therapie'](#)

Zitat: "In dem Haus in der Bertramstrasse im Stadtteil Hermsdorf ist eine Praxis für Psychotherapie untergebracht. Auf dem Praxisschild bietet der Arzt ...

[Nachrichten.ch](#) - 2009/09/20 - 16:41:20

-
-
-
-
-